

Ehrenamtliche protestierten



Foto: Die neu gegründete Organisation »Gewerkschaft für Ehrenamt und Freiwillige Arbeit« (Gefa) rief zum Internationalen Tag des Ehrenamts am Montag Freiwillige in ganz Berlin zum »Warnstreik« auf. Vor allem ehrenamtliche Mitarbeiter von Einrichtungen, die Konsequenzen von Sozialumbau und -abbau in Berlin abfederten, legten ihre Tätigkeiten kurzzeitig nieder. Aktivisten der Gefa protestierten außerdem mit einer Fahrraddemonstration gegen das Ausnutzen von Ehrenamtlichen, die zur Ausfüllung von sozialstaatlichen Lücken missbraucht werden. Die Fahrraddemonstration führte vom Medibüro, dem Netzwerk für medizinische Flüchtlingshilfe, in Kreuzberg über mehrere Stationen bis zum Deutschen Theater in Mitte. Dort wurde der Deutsche Engagementpreis feierlich verliehen. epd/nd Foto: nd/Ulli Winkler

Die neu gegründete Organisation »Gewerkschaft für Ehrenamt und Freiwillige Arbeit« (Gefa) rief zum Internationalen Tag des Ehrenamts am Montag Freiwillige in ganz Berlin zum »Warnstreik« auf. Vor allem ehrenamtliche Mitarbeiter von Einrichtungen, die Konsequenzen von Sozialumbau und -abbau in Berlin abfederten, legten ihre Tätigkeiten kurzzeitig nieder. Aktivisten der Gefa protestierten außerdem mit einer Fahrraddemonstration gegen das Ausnutzen von Ehrenamtlichen, die zur Ausfüllung von sozialstaatlichen Lücken missbraucht werden. Die Fahrraddemonstration führte vom Medibüro, dem Netzwerk für medizinische Flüchtlingshilfe, in Kreuzberg über mehrere Stationen bis zum Deutschen Theater in Mitte. Dort wurde der Deutsche Engagementpreis feierlich verliehen. epd/nd Foto: nd/Ulli Winkler